

Antrag Nr. 05-F-03-0087

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Mobilitätszentrale

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.07.2005 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Auch nach der Schließung der Mobilitätszentrale am Platz der Deutschen Einheit durch ESWE-Verkehr benötigt Wiesbaden ein adäquates und umfassendes Beratungsangebot zu allen Fragen und Formen der Mobilität.

Der ESWE-Verkehrs-Stand auf dem Hauptbahnhofsvorplatz kann diese Funktionen nicht erfüllen und ein Zuwarten bis zur Errichtung der im geplanten Busbahnhof angedachten Mobilitätszentrale ist den Kunden nicht zumutbar.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert sicher zu stellen, dass BesucherInnen wie BürgerInnen der Landeshauptstadt Wiesbaden durchgehend ein adäquates und umfassendes Beratungsangebot zu allen Fragen und Formen der Mobilität zur Verfügung steht.

Dem Ausschuss ist daher bis nach der Sommerpause über mögliche kurzfristige Alternativstandorte für eine Mobilitätszentrale zu berichten, z.B.:

- unter dem Dach des Umweltladens bzw. der Verbraucherzentrale
- in der Tourist Information
- im Rathaus
- oder anderen ähnlich geeigneten Standorten, z.B. im Service-Center der ESWE-Versorgung in der Kirchgasse

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten zu berichten,

- welches Informationsspektrum in der geplanten Mobilitätszentrale angeboten werden soll;
- wie ESWE Verkehr im Konzept integriert ist (Raum-, Personal-, Kostenaufteilung, Einbeziehung in die Vorplanung ...),
- wie lange die Alternativstandorte voraussichtlich vorgehalten werden müssen und ob direkt anschließend die Mobilitätszentrale wie angekündigt im zentralen Busbahnhof eröffnet wird.

Begründung:

Wiesbaden, 05.07.2005

gez. Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

F.d.R. Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle